

Information für Schüler zur Abschlussprüfung im Fach Englisch praktischer Teil

1. Presentation

Kann die Präsentation zuhause vorbereitet werden?

Das muss sie sogar, denn der erste Eindruck, den du im praktischen Teil deiner Abschlussprüfung hinterlässt, ist wichtig und ein gelungener Auftritt kann dir helfen, deine Nervosität zu überwinden. Bereite dich also gründlich vor und übe z. B. vor Freunden frei zu sprechen und deine Medien zu nutzen.

Was wird präsentiert?

Im praktischen Teil der Abschlussprüfung präsentierst du eine komplexe Leistung aus den Klassenstufen 7 bis 9. Du kannst dazu jedes Fach auswählen, in welchem du solch eine Leistung erbracht hast. Deine Präsentation soll beweisen, dass du flüssig und frei über die Entstehung und den Inhalt der Arbeit sprechen kannst. Setze dir z.B. die folgenden inhaltlichen Schwerpunkte:

- Rahmeninformationen (Fach, Schuljahr, ...)
- Begründung der Themenwahl
- Inhalt der Arbeit
- Ziel der Arbeit
- eventuelle Partner
- genutzte Quellen
- Beschreibung der Arbeitsschritte und Angaben zum Zeitaufwand
- Probleme bei der Arbeit/Lösungen
- Einschätzung des Ergebnisses
- Einschätzung des gesamten Arbeitsprozesses

Achte darauf, dass du die gewählte komplexe Leistung nicht schon im Englischunterricht präsentiert hast. Sie darf auch nicht z.B. in einer praktischen Übungsprüfung/Vorprüfung verwendet worden sein, denn du kannst für die gleiche Sache nicht zweimal bewertet werden.

Wem wird präsentiert?

Du präsentierst deine komplexe Leistung der Prüfungskommission. Achte daher bei der Wahl deiner Präsentationsmedien und Visualisierungen darauf, dass diese für dieses kleine Publikum geeignet sind.

Wie lange wird präsentiert?

Deine Präsentation sollte einschließlich der dir im Anschluss gestellten Fragen und deiner Antworten nicht länger als 5 Minuten dauern. Plane und übe also, ca. 4 Minuten zu sprechen und dann um die Fragen zu bitten.

Welche Redewendungen gehören in diese Präsentation?

Du sollst zeigen, dass du eine Präsentation angemessen eröffnen und beenden kannst. Zwischen den einzelnen Gliederungspunkten solltest du gut überleiten. Benenne und erläutere deine Visualisierungen! Achte auf dein Publikum und seine Reaktionen und reagiere ggf.

darauf. Wenn du eine Frage nicht verstehst, bitte um Wiederholung oder eine Erklärung. Es ist okay, keine Antwort zu wissen oder unsicher zu sein, sage das aber in angemessenen Worten.

2. Express in English

Was muss ich hier machen?

Bevor die Prüfung beginnt, wird dir und deinem Partner eine Gesprächssituation zugelost, wobei ihr unterschiedliche Rollen erhaltet. Innerhalb der Vorbereitungszeit arbeitest du allein an deiner Rolle, jegliche Kommunikation untereinander ist untersagt. Ihr erhaltet Papier, dürft euch Notizen machen und die zugelassenen Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik und Wörterbuch der deutschen Sprache) nutzen.

Nach den Präsentationen erfolgt euer Rollenspiel. Eure Notizen dürft ihr dabei verwenden.

Welche Themen können vorkommen?

Die Themen sollten euch aus eurem (Schul-)Alltag bekannt sein:

- At the doctor's / dentist's / hospital
- At the supermarket / shop / department store
- Making a phone call
- Asking the way
- At the post office
- At the reception (hotel, youth hostel, bed & breakfast, campsite, ...)
- At the restaurant / café
- At the tourist information office
- At the airport / train station / bus station
- At the fitness club
- Buying a ticket (theatre, cinema, concert, musical, ...)
- At school (exchange students)
- Staying with a family
- ...

3. Interview / Communication

Was muss ich hier machen?

In diesem Teil stellen dir die Prüfer Fragen. Diese beziehen sich auf dein Umfeld bzw. deinen Alltag:

- Familie, Alltag, Lebensräume
- Traditionen, Sitten, Bräuche, Feste
- Heimat/-ort, Sehenswürdigkeiten, Verkehr/Mobilität, Geschichte
- Mode, Einkaufen
- Freunde, Liebe
- Schule, Projekte, Wissenschaft, Forschung
- Beruf, Technik, Praktikum
- Urlaub, Austauschprogramme
- Freizeit, Sport, Tiere
- Gesundheit, Ernährung, Kochen
- Gesellschaft, Staat, Politik, Ethik, Religion
- Medien und Konsumverhalten (Fernsehen, Handy, Internet, Spielekonsolen, soziale Netzwerke, Zigaretten, ...)
- Zukunft (Beruf, Familie, Leben, Gesellschaft)
- ...

Worauf achtet der Prüfer bei eurem Gespräch?

Die Prüfer werden dir Fragen zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft stellen. Versuche auf die Fragen möglichst ausführlich und in vollständigen Sätzen zu antworten. Dabei kannst du eigene Erfahrungen oder Beispiele anbringen. Es ist wünschenswert, wenn du Vermutungen und Meinungen äusserst. Frage bei Unklarheiten nach.

Wendungen zur Meinungsäußerung:

I would/ should/ could ...

In my opinion/ I think/ I would say ...

If I had ...

Wendungen zum Nachfragen:

Sorry, can you say that again, please?

Sorry, I didn't understand ...

Sorry, can you explain ..., please?